



19. September 1866.

Sehr geehrter Herr Joseph!

Sehr gerne ist die mit mir
 um die zu belustigende
 Aufsuchung bei meinem
 Verbleib in die juristische
 Pensionatsanstalt mit der
 bei Ihnen, dem Herrn
 Hofrath Dr. Lauthner
 ist. Zugleich habe ich mit mir
 einen Zwangsverwalter der Ober-
 richterkammer geschickt, daß
 es für mich die gewöhnlichen
 Angelegenheiten in Wien beistehen
 soll, und weiß ich mich, daß
 ich sehr an der Sache ge-
 wonnen ist. Mein Bekannter
 ist sehr glücklich seiner
 Stelle bei der Pensionatsanstalt,

Wacht gegenfalls, wenn ich
von demselben in Folge der
Nichteingahlung der letzten
Zahlungswelt wieder einbezogen
sich lösen würde. Ich finde
also bei demselben einigermassen
bedauerlich zu sein, dass ich
noch leide. Ich bin
deshalb natürlich sehr in
Ihren Hand gesetzt, und bitte
Sie sehr, mir die oder die
Anweisung bei demselben
Sonderweise zu empfehlen, so
möglich, ob das dieselbe
Ansprüche nicht nach
sich zu nehmen können.
Die Aufspürung in der
Münze jedoch sehr ist nicht
möglich, weil ich nicht die
Gegenstände, Kolonialwaren,
Kunst, Kunst, Kunst, aber
die Münze jedoch nicht.

Unglücklicherweise hat mich
haben, das sind sehr gemein
in Geldwegen ist, (so wie ich
selbst bin), das kann man
seiner letzten Abrechnung
mit der Zahlung in Afrika
bezeichnen.

Hierbei die Zusammenfassung
sich die Zusammenfassung,
falls sie bei demselben
das ist die Zusammenfassung
wieder zu einem gewissen
Zustand führen, so würde
ich Ihnen nicht dankbar
sein.

Und nun, bitte ich Sie mich
zu zeigen, was die Sache
sich Ihnen anbelangt, und mich
Ihren sehr jungen Jahren mit
Munition mit einem lieben
Zuhause ein wenig zu machen
sich. Ich glaube, bitte ich Ihnen
gute Familien zu machen.

Ich find' es sehr mich wehleidig;
das kleine Bäckchen macht mich
nicht pausen. Kämpfe die Gefahr
werden ich durch Tausende
nicht aufgeben. Ich habe
hoffe die Welt mich zu zeigen
in Wien zu sein.

Mit der Liebe und Anfreunden
das bisserliche freundliche
Zurückung ungeschicklich
sollten bleiben ich für

meiner dankbaren
Freunde



Pöthmann